

## Pressemitteilung

### Nycomed optimiert sein europäisches Produktionsnetzwerk

- Neue Netzwerkstruktur zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit
- Europäische Produktion von fünf Kompetenzzentren und fünf Standorten für die regionale Versorgung garantieren hohes Serviceniveau
- Nycomed Dänemark konzentriert sich künftig auf regionale und lokale Versorgung
- Verhandlungen über Veräusserung des Werks in Finnland

**Nycomed hat heute die neue Strategie für ihr europäisches Produktionsnetzwerk bekannt gegeben. Das Unternehmen wird seine europäische Produktion künftig auf fünf Kompetenzzentren und fünf Standorte für die regionale Versorgung konzentrieren. Um die Auslastung zu optimieren wird die Produktion von drei Werken – zwei dänischen und einem finnischen – an andere Standorte verlagert. Die Veränderungen, von denen rund 250 Mitarbeitende betroffen sind, werden im Laufe der kommenden Jahre umgesetzt. Hintergrund der neuen Produktionsstrategie sind der zunehmende Kostendruck sowie die Anpassung an sich ständig wandelnde Marktanforderungen.**

Nycomed möchte sich als eines der führenden pharmazeutischen Unternehmen mittlerer Grösse etablieren. Aus diesem Anspruch ergibt sich ein kontinuierlicher Prozess zur Überprüfung des Produktionsnetzwerks von Nycomed, beispielsweise durch Steigerung der Auslastung, durch Verbesserung der Lieferkette, durch eine hohe Servicequalität sowie durch Senkung der Fertigungskosten.

Im Zuge der neuen Strategie wird das Unternehmen seine Technologien und Leistungen in fünf Kompetenzzentren bündeln: Oranienburg und Singen (Deutschland), Lyszkowice (Polen), Linz (Österreich) und Asker (Norwegen). Insgesamt werden 10 europäische Werke die Versorgung übernehmen. Schon im März 2008 hatte Nycomed die Verlagerung der bisher in Singen (Deutschland) und Linz (Österreich) angesiedelten chemischen Produktion von aktiven pharmazeutischen Wirkstoffen (API) in das indische Joint Venture Zydus Nycomed und andere Werke in Indien angekündigt.

In Dänemark wird ein Teil der Produktion abgebaut, da der Fokus zukünftig auf der lokalen und regionalen Versorgung liegt. So werden von den bisher fünf Nycomed Standorten drei weitergeführt. Mit lokalem Vertrieb und Marketing sowie Konzernfunktionen wie Forschung und Entwicklung (F&E) und International Marketing verfügt das Unternehmen in Dänemark auch weiterhin über eine starke Basis. Wie Anfang September 2008 bekannt gegeben, wurden für das finnische Werk Verkaufsverhandlungen mit Interessenten aufgenommen. Die Produktion wird an Standorte in Deutschland und Polen verlagert. Insgesamt sind rund 250 Mitarbeitende von diesem Schritt betroffen.

Mit den geplanten Verlagerungen wird Nycomed seine Kapazitäten insgesamt besser auslasten und kann gleichzeitig flexibler auf kurzfristig schwankende Nachfrage der internationalen Märkte reagieren.

„Unsere Entscheidung, die Produktion neu zu strukturieren, sichert die Wettbewerbsfähigkeit von Nycomed in einem schwierigen Umfeld, das von hohem Kostendruck und immer kürzeren Markteinführungszeiten geprägt ist. Wir sind überzeugt, dass wir unsere Auslastung mit diesem Schritt optimieren können und gleichzeitig im Hinblick auf Nachfrageschwankungen in den internationalen Märkten gut aufgestellt sind“, kommentiert Barthold Piening, Executive Vice President Operations bei Nycomed. „Dieser Prozess ist leider nicht ohne einen Stellenabbau möglich. Um den Erfolg des Unternehmens langfristig zu sichern, sind diese Veränderungen unumgänglich. Unsere Mitarbeiter sind uns wichtig – deshalb bemühen wir uns mit Nachdruck um eine faire, sozialverträgliche Lösung.“

### **Dänemark: Klarer Fokus auf regionales und lokales Geschäft**

Die Produktion von Nycomed Dänemark wird sich in Zukunft am Standort Hobro auf die lokale und regionale Marktversorgung und am Standort Roskilde auf die Verpackung und Logistik konzentrieren. Die Werke in Grenaa und Helseholmen, die auch für den internationalen Markt produzieren, werden geschlossen; das Werk in Roskilde wird umstrukturiert und Kapazitäten abgebaut. Die Produktion der Standorte Grenaa und Helseholmen wird in die Werke in Lyszkowice (Polen) und Oranienburg (Deutschland) verlagert, die entsprechende Kapazitäten aufnehmen können. In der Folge werden in Dänemark rund 190 Stellen abgebaut. Diese Änderungen treten bis spätestens 31. Dezember 2009 in Kraft. Entsprechende Gespräche mit den Arbeitnehmervertretern wurden aufgenommen.

Mit rund 600 Beschäftigten (im Jahre 2010) in Produktion, lokalem Vertrieb und Marketing sowie verschiedenen Konzernfunktionen wie F&E und International Marketing setzt Nycomed auch weiterhin auf den Standort Dänemark. In Zukunft wird Nycomed in Dänemark an den Standorten Hobro, Roskilde und Taastrup vertreten sein.

### **Finnland: Produktionsverlagerung nach Polen und Deutschland**

Wie Anfang September bekannt gegeben wurde, wird das finnische Werk in Ekenäs geschlossen und die Produktion nach Deutschland und Polen verlagert. Verhandlungen über den Verkauf des Werks sind bereits angelaufen. In Folge werden maximal 66 Stellen in Finnland wegfallen. Gespräche mit den Arbeitnehmervertretern wurden bereits aufgenommen. Leiras, die in Helsinki ansässige finnische Nycomed Tochter, wird auch in Zukunft eine wichtige Rolle auf dem Pharmamarkt des Landes einnehmen.

## Über Nycomed

Nycomed ist ein Pharmaunternehmen in Privatbesitz. Es liefert weltweit Produkte für Krankenhäuser, Fachärzte und Allgemeinmediziner sowie OTC-Produkte in ausgewählten Märkten.

Das Unternehmen arbeitet in einer Reihe von Therapiegebieten, mit Schwerpunkt auf Gastroenterologie, Atemwegserkrankungen, Entzündungen, Schmerztherapie, Osteoporose sowie chirurgische Präparate. Neue Produkte stammen aus eigener Forschung und von externen Partnern.

Über seine europäische Marktpräsenz hinaus ist Nycomed zunehmend in schnellwachsenden Märkten aktiv. Weltweit ist das Unternehmen in über 50 Ländern präsent.

Der Konzern beschäftigt 12.000 Menschen und verzeichnete 2007 einen Jahresumsatz von € 3,5 Milliarden sowie einen bereinigten EBITDA von € 1,2 Milliarden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.nycomed.com](http://www.nycomed.com).

## Weitere Informationen

### **Medien:**

Tobias Cottmann  
Beatrix Benz  
Tel. +41 44 555 15 10

### Kontakt für dänische Medien:

Kristian Lysgaard  
Tel. +45 25 56 85 61

### **Investoren:**

Christian B. Seidelin  
Tel. +41 44 555 11 04